



**KPÖ-Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Christian Sikora**

Donnerstag, 06. Juni 2019

## **Antrag**

**Betrifft: Verkehrserziehungsgarten im Stadtpark erhalten**

Erst kürzlich wurde vorgestellt, dass im Bereich des **Pfauengartens** der alte Stützpunkt der Abteilung Grünraum der Holding Graz abgerissen und durch einen neuen, unterirdischen Stützpunkt ersetzt wird. Dadurch werden die Grünflächen des Stadtparks erfreulicherweise um ca. 650 m<sup>2</sup> wachsen. Auch der Kinderspielplatz soll erweitert werden.

Nicht berücksichtigt im Zuge der Umbaupläne wurde jedoch der Verkehrserziehungsgarten, in welchem über Jahrzehnte Kinder im geschützten Rahmen niederschwellig und wohnortnah das regelkonforme Verhalten im Straßenverkehr üben und lernen durften. In den vergangenen Jahren war der Verkehrserziehungsgarten besonders beliebtes Ziel für 10-jährige AnwärterInnen auf den Fahrradführerschein und ihre Eltern.

Erst kürzlich fand der 12. Österreichische Radgipfel in Graz statt. Als besonders wichtig wurde betont, dass das Radfahren bereits von klein auf geübt werden muss, damit die jungen ErdenbürgerInnen früh lernen, sich als Radfahrende im Straßenverkehr sicher zu bewegen. In diesem Sinne leistet der Verkehrserziehungsgarten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in Graz. Zwar gibt es mittlerweile auch im Grazer Südwesten auf dem Gelände des ÖAMTC einen neuen Übungsplatz. Für Familien aus dem Norden und dem Osten der Stadt ist es jedoch fast unmöglich, diesen zum Üben aufzusuchen, ohne mit dem Fahrrad im Kfz anzureisen. Dies kann aber nicht im Sinne einer Stadt wie Graz sein, die sich Umweltbewusstsein und Klimaschutz auf die Fahne schreibt.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

## **Antrag**

**Die zuständigen Stellen des Magistrates sowie die Verantwortlichen der Holding Graz werden höflichst ersucht, den bestehenden Verkehrserziehungsgarten an vorhandener Stelle zu belassen. Bodenbelag, Straßenmarkierungen, Verkehrszeichen und Lichtenanlage sollen überprüft und bei Bedarf saniert bzw. zeitgerecht adaptiert werden.**